

Wildcats 

www.union-halle.net



ERDGAS Sportarena

16.00 Uhr
**JUNIORTEAM vs.
SC Markranstädt**



TV Beyeröhde

**Sa. 11.01.2020
19.00 Uhr**

ERDGAS Sportarena
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle



Das passende Zuhause im Alter



In Halle-Neustadt bieten wir in 5 modernen Wohnanlagen das ServiceWohnen 60plus. Alle Häuser sind barrierefrei und Sie wohnen eigenständig in Ihrer Wohnung mit Balkon oder Terrasse.

Im Service inbegriffen sind ein Ansprechpartner für alle Belange der Bewohner, eine hauseigene Begegnungsstätte sowie ein Notdienst, der rund um die Uhr erreichbar ist. Wer Hilfe im Haushalt oder Pflegeleistungen benötigt, bucht diese zusätzlich nach Bedarf.

Unsere Service-Wohnanlagen

- Siedlung Neuglück 20b
- Hans-Sachs-Straße 5
- Fohlenweg 2 & 4
- Werrastraße 1
- Unstrutstraße 1, 3 & 5

Am Bruchsee 14
06122 Halle (Saale)

Telefon: 0345 69 23-480
www.gwg-halle.de



Vorwort

**Vorwort zum Bundesligaspiel am 11.01.2020, 19:00 Uhr
SV Union Halle-Neustadt – VfL Waiblingen**

Liebe Handballfreunde unserer WILDCATS, sich zum Neujahrsbeginn viel Gesundheit und Glück zu wünschen, ist eine lange Tradition, auch in unserem Verein. Leider fielen diese Wünsche bei unseren WILDCATS auf keinen fruchtbaren Boden. Aber der Reihe nach.

Nach dem enttäuschenden Spiel gegen den VfL Waiblingen, verabschiedeten sich unsere Frauen mit einem fulminanten Sieg im Auswärtsspiel gegen das Tabellenschlusslicht vom SV Werder Bremen in den Jahreswechsel. Zu diesem Zeitpunkt begann Laura nach langer Leidenszeit endlich wieder mit der Mannschaft zu trainieren. Alles gut also? Gleich zum Jahresbeginn 2020 meldeten sich dann jedoch Pia mit einer schwerwiegenden Schulterverletzung für den Rest der Saison und Sophie, bedingt durch einen Infekt, bis auf Weiteres ab. Ein toller Start.... Durch diese beiden Ausfälle geschwächt ging das „Restrudel“ der WILDCATS, verstärkt mit zwei „Junior-Cats“ in das Spitzenspiel des 13. Spieltages.

Nun muss ich nicht all das wiederholen, was in den Zeitungen und im Netz veröffentlicht wurde. Fakt ist jedoch, dass unsere Wildkatzen, und nicht nur die auf der Platte stehenden, ihr Leistungspotential abgerufen und somit auch verdient gewonnen haben. Dabei mussten alle Spielerinnen über ihre Schmerzgrenze hinaus gehen und ich möchte daher die technischen Fehler nicht überwerten. Vielmehr hat mir die breite Spielanlage mit Abschlussmöglichkeiten von jeder Position gefallen. Weiter so!

Darüber hinaus war es einfach irre ist, was das Team, mit diesem schmalen Kader, an diesem Tag, unter diesen Umständen geleistet hat. Leider auch auf Kosten

starker Blessuren in allen Mannschaftsteilen. Das Medizinteam um Dr. Kai Brehme und Physiotherapeutin Ines Walter hatten deshalb in der Vorbereitung auf das heutige Match alle Hände voll zu tun. In welcher Formation sich unsere WILDCATS am heutigen Tag in der ERDGAS Sportarena präsentieren, bleibt völlig unklar. Bis zum Redaktionsschluss waren nur unsere beiden Torhüterinnen Anica und Isabell, Swantje, Nadine und Jenice ohne Verletzungssorgen. GESUNDEHEIT geht anders! Liebe Genesungswünsche an den „anderen Teil der Mannschaft“.

Ich bin jedoch überzeugt, dass sich unsere Frau an der Seitenlinie, Tanja Logvin, einiges überlegen wird, um auch im vorletzten Spiel der Hinrunde erfolgreich zu bleiben. Für Spannung gegen die Handballgirls vom TVB Wuppertal (ehemals Beyeröhde) ist somit gesorgt. Zumindest die Mannschaft von Trainerin Dagmara Kowalska bisher weit unter ihren Möglichkeiten spielte und nur gegen Kirchhof mit einem knappen Sieg und gegen die Füchse mit einer knappen Niederlage spielerisch überzeugen konnte. Die aktuell Zwölftplatzierten der 2. Handball Bundesliga Frauen sind daher auch im heimischen Wildkatzengehege eine echte Nagelprobe für unser gebeuteltes Team.

Das Trainergespann Felix Pusch und Stefan Weiße begrüßen wir natürlich auch sehr herzlich!

Herzlich willkommen, liebe Handballfans und bleibt gesund, trotz „ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!“

Euer Thomas Wagner
Präsidiumsmitglied



Zeit für Leidenschaft





Kleiner Wildcats Kader erkämpft sich Sieg gegen Spreefuchse Berlin

Der SV UNION Halle-Neustadt ist mit einem 28:27 Heimsieg gegen die Spreefuchse Berlin erfolgreich ins Jahr 2020 gestartet. 850 Zuschauer sahen eine spannende Partie, welche vor allem von Kampfgeist geprägt war. Die Wildcats gingen bis zur 20. Minute mit 9:7 in Führung und konnten sich dort auf eine gute Anica Gudelj im Tor der Hallenserinnen verlassen. Zum Ende der ersten Halbzeit kamen dann aber die Gäste aus Berlin immer besser ins Spiel und konnten das Ergebnis auf 11:13 drehen. Im zweiten Spielabschnitt präsentierten sich die Hallenserinnen aggressiver in der Abwehr und so konnte Swantje Heimbürg in der 36. Minute wieder den 16:16 Ausgleichstreffer erzielen. Bis zum Abpfiff war es ein spannendes Spiel mit wechselnden Führungen. Erst in der Schlussphase zogen die Wildcats auf 27:24 davon, was die Grundlage für den Heimerfolg war. Neben Swantje Heimbürg war Lea Gruber mit 8 Toren die erfolgreichste Spielerin bei den Hallenserinnen. Bei Berlin waren Anna Blödorn, Susann Linke und Leona Svirakova mit 4 Treffern am auffälligsten.

Die Voraussetzungen für das erste Spiel waren für den SV UNION Halle-Neustadt nicht optimal. Mit Pia Dietz (Schulterverletzung) musste Tanja Logvin auch auf Sophie Lütke kurzfristig verzichten. Die Rückraumspielerin hat einen grippalen Infekt und musste die Partie von der Couch aus verfolgen. Auch Saskia Lang ging gesundheitlich angeschlagen in das Spiel. Die erste Halbzeit war geprägt von einer starken Torhüterleistung auf beiden Seiten. Die Verletzungssituation verschärfte sich als bereits früh in der Partie Laura Winkler und auch Danique Boonkamp verletzungsbedingt behandelt

werden mussten. Wie schwer die Verletzungen sind, werden die Untersuchungen am Montag zeigen. Susann Müller, Trainerin aus Berlin ordnete für Rückraumspielerin Saskia Lang eine Manndeckung an was kurzzeitig die Wildcats vor hohe Probleme stellte. Aus einer 8:4 Führung für die Hallenserinnen in der 16. Minute entstand bis zur Halbzeit ein 12:14 Rückstand.

Die Gäste überzeugte mit einer frechen und dynamischen Spielweise sowie mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Ab der zweiten Halbzeit bekam auch die Spielmacherin der Spreefuchse Berlin, Anna Blödorn eine offensive Deckung. Diese taktische Umstellung und eine aggressivere Abwehr brachten die Wildcats wieder zurück in die Erfolgsspur. Swantje Heimbürg erzielte in der 37. Minute den 16:16 Ausgleichstreffer. Generell war die rechte Angriffsseite zusammen mit Lea Gruber das Prunkstück der Offensive. Kämpferisch überzeugten jetzt beide Mannschaften und das Spiel stand auf Messerschnäde. Erst in der Schlussphase setzten sich die Gastgeber durch ein Tor von Jenice Funke in der 52. Minute auf 25:22 ab. Unruhe kam dann aber noch mal auf. Eine Minute vor Schluss bekam Jenice Funke die Rote Karte gezeigt. Anna Blödorn verwandelte den anschließenden Siebenmeter zum 27:26. In Unterzahl und mit Unterstützung der Fans behielten die Hallenserinnen aber einen kühlen Kopf und Nadine Smit konnte 22 Sekunden vor Abpfiff den entscheidenden Treffer erzielen.

Stimmen zum Spiel:

Tanja Logvin (Trainerin SV UNION Halle-Neustadt):

„Die Spreefuchse haben heute sehr gute gut gegen uns gespielt und ich bin stolz auf meine Mannschaft, dass wir trotz den Ausfällen die Punkte in Halle geblieben sind. Die taktische Umstellung in der Halbzeit hat uns gutgetan und mehr Stabilität in unsere Defensive gebracht“



Hallescher Netzbetreiber

mit modernen glasfaserbasierten
HFC-Netzen

Kundenservice

Unsere Kundenbüro ist für unsere Kunden persönlich und telefonisch erreichbar.
Mo/Mi 8-17 Di/Do 8-18 Fr 8-13 Uhr

Unsere Techniker

S+K-Techniker sind bei Netzstörungen auch nach Büroschluss erreichbar.
Tel.: 0172 34 08 243

S+K ServiceKabel GmbH
Vespremer Str. 36
06130 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 48 37 90
Fax: 0345 / 48 37 922
info@servicekabel.de technik@servicekabel.de

Wir sorgen für Kommunikation. www.servicekabel.de

Das volle Programm für (H)alle

- **Kabelanschluss** mit umfangreicher Sendervielfalt
- Bis zu 200.000 Kbit/s für ultraschnelle Internetzugänge
- Herausragende **Empfangsqualität** und Störsicherheit
- **Erstklassiger Service** mit persönlichem Ansprechpartner

S+K Servicekabel: Seit 25 Jahren regional verankert



- Hausmeisterservice
- Gebäudeservice
- Baudienstleistungen
- Grünflächenpflege

www.objektservice-hoch.de • Tel.: 0345 - 13 25 22 20

Spitzenreiter personell am Limit.

Die Muskeln brennen auch in den Stunden danach noch heftig. Die Handfläche links ist dazu blitzblau. „Draufgeknallt“, erklärt Lea Gruber. Passiert ist das der Union-Handballerin beim Schlagabtausch am Samstagabend in der Erdgasarena mit den Füchsen Berlin. Und doch wirkt die 22-Jährige ausgesprochen glücklich. Die körperlichen Folgen des gewaltigen Kraftaktes nimmt sie gern in Kauf, schließlich hat ihre Mannschaft gewonnen. 28:27 hieß es nach 60 hochdramatischen Minuten für die Gastgeber. Der Spitzenreiter hat seine Vormachtstellung in der zweiten Bundesliga verteidigt. Und den 950 Zuschauern eine Vorstellung geboten, die sicher zum Wiederkommen einlädt.

Die so hart erkämpften Punkte sind nicht hoch genug zu bewerten. Denn die Mannschaft mit dem ohnehin schon schmalen Kader musste an diesem Tag zwei schwere Ausfälle verkraften. Während sich Abwehrchefin Pia Dietz nach ihrer Schulter-OP für den Rest der Saison abmelden musste, fehlte Kapitänin Sophie Lütke nach einem verschleppten grippalen Infekt. Vereinschef Bodo Meerheim spricht von einer möglichen Herzmuskelentzündung und weiteren anstehenden Untersuchungen zur Abklärung. Wann sie ins Team zurückkehrt, scheint gerade völlig offen. „Die beiden haben uns schon sehr gefehlt“, bestätigt Lea Gruber. Natürlich habe man ein wenig Zeit gebraucht, um sich neu zu sortieren. Und dann war auch noch Laura Winkler, die die Reihen hinten dicht machen sollte, zweimal so rüde gefault worden, dass Trainerin Tanja Logvin die Spielerin vorsorglich aus der Schusslinie nahm.

Schließlich war diese nach auskurierter Handverletzung gerade erst ins Team zurückgekehrt. Danique Boonkamp wiederum ist böse umgeknickt. Doch sie biss die Zähne zusammen und ackerte auch mit dickem Knöchel weiter. Tatsächlich, einen weiteren Ausfall hätte Union kaum kompensieren können. Trotz der lobenswerten Einstellung. „Wir alle haben Vollgas gegeben“, sagt Lea Gruber. Sie selbst ging mit gutem Beispiel voran und hämmerte - im Stile einer Sophie Lütke - den Ball achtmal ins gegnerische Tor. „Du musst dir einfach ein Herz fassen“, erklärt Halles Nummer 19 ihre Unbekümmertheit. Klappt mal was nicht? „Pfeif drauf und es einfach wieder versuchen“, so ist ihre Devise. Und zwar von der ersten bis zur letzten Minute. Wie fast alle ihre Teamkolleginnen spielte sie diesmal durch.

Trainerin Tanja Logvin wird diese Haltung sicher gefreut haben. Die einstige Weltklassemannschaftlerin ermutigt schließlich ihre Schützlinge immer wieder dazu, kreativ zu sein und Verantwortung zu übernehmen. „Das heute war ein Sieg der Moral“, sagt sie. „Und der größeren Kraft.“

Neben Lea Gruber lobt die Trainerin Siebenfach-Torschützin Swantje Heimbürg. Torfrau Anica Gudelj zeichnete sich wiederholt durch Glanzparaden aus, während Jenice Funke vom Siebenmeterpunkt Nervenstärke bewies. Und Nadine Smit erzielte vom Kreis ganz wichtige Tore. Als ihr kurz vor Schluss eines nicht anerkannt wurde, weil sie auf der Linie stand, ließ sie sich davon nicht beirren und sorgte mit Halles 28. Treffer kurz vorm Abpfiff für die Erlösung.

Quelle: Auszug aus Mitteldeutscher Zeitung vom 07.01.2020 von Petra Szag



Wenn Sie Ihr Girokonto bei der Saalesparkasse führen.

Geld abheben, per Handy überweisen, sicher im Internet einkaufen und kontaktlos bezahlen. Das und noch viel mehr erledigen Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto.

Jetzt sofort online abschließen!

saalesparkasse.de/girokonto

 Saalesparkasse



Statistiken 2. Bundesliga

2. BUNDESLIGA

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	13	12	1	0	25:1	+79
2.	HL Buchholz 08 – Rosengarten	13	11	0	2	22:4	+104
3.	BSV Sachsen Zwickau	13	10	1	2	21:5	+51
4.	HC Rödertal	13	8	0	5	16:10	+20
5.	Füchse Berlin	13	8	0	5	16:10	+15
6.	TuS Lintfort	13	8	0	5	16:10	0
7.	VfL Waiblingen	13	6	3	4	15:11	+11
8.	TSV Nord Harrislee	13	7	0	6	12:14	+17
9.	HC Leipzig	13	6	0	7	12:14	-12
10.	SG H2Ku Herrenberg	13	5	1	7	11:15	-14
11.	TG Nürtingen	13	5	0	8	10:16	-3
12.	TVB Wuppertal	13	5	0	8	10:16	-29
13.	HSG Freiburg	13	5	0	8	10:16	-43
14.	SG 09 Kirchhof	13	3	0	10	6:20	-36
15.	SV Werder Bremen	13	1	1	11	3:23	-81
16.	HSV Solingen-Gräfrath 76	13	0	1	12	1:25	-79

ZUSCHAUERRANKING

Nr.	Mannschaft	Gesamt
1.	BSV Sachsen Zwickau	3660
2.	HC Leipzig	3933
3.	SV UNION Halle-Neustadt	3887
4.	SG 09 Kirchhof	2730
5.	HL Buchholz 08-Rosengarten	2726

TORSCHÜTZENLISTE 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Diana Sabljak (Kirchhof)	101	40/53	7,8
2.	Lea Neubrandner (Herrenberg)	91	23/30	7,0
3.	Sophie Lütke (Halle)	87	11/13	7,3
4.	Sarolta Selmecei (Nürtingen)	84	37/50	7
5.	Saskia Lang (Halle)	76	4/4	5,8

SÜNDER – 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Punkte	Gelbe Karte	1x 2-Min	2x 2-Min	3x 2-Min	Rote Karte
1.	Brigita Ivanauskaite (Rödertal)	49	10	11	5	1	1
2.	Anna-Lena Tomlik (Wuppertal)	42	9	8	5	1	1
3.	Vesna Tolic (Berlin)	39	10	8	3	1	1
4.	Louisa de Bellis (Waiblingen)	36	9	9	1	1	1
5.	Alena Breiding (Kirchhof)	35	4	9	3	1	1
21.	Jenice Funke (Halle)	25	5	5	0	0	1

TORSCHÜTZENLISTE WILDCATS

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Sophie Lütke	87	11/13	7,3
2.	Saskia Lang	76	4/4	5,8
3.	Jenice Funke	60	30/36	5
4.	Swantje Heimburg	45	-	3,5
5.	Lea Gruber	40	-	3,3
6.	Julia Redder	22	2/4	1,7

OLYMP
FINAL4



OLYMP FINAL4

23.+24. MAI 2020

PORSCHE-ARENA STUTTGART

JETZT FRÜHBUCHERRABATT SICHERN!

EASYTICKET.DE / 0711 - 2 555 555

TICKETMASTER.DE / 01806 - 999 0000*

*0,20€/VERBINDUNG AUS DT. FESTNETZ / MAX. 0,60€/VERBINDUNG AUS DT. MOBILFUNKNETZ

ALLE INFOS UNTER HBF-INFO.DE



SÜDWEST
PRESSE

molten
For the real game

OLYMP

Stegobit
stega.tv

KUBACH &
KLINGS



LOTTO
Baden-Württemberg



Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

ticketmaster®

HWV
Handballverein
Württemberg

Wildcats





www.micheel-kuechen.de



Stammsitz:
Hansering 15 * Halle
Telefon 0345 - 13 17 526

Filiale:
Bahnhofstraße 17 * Merseburg
Telefon 03461 - 289 27 00



Wir stellen die Wildcats vor:



Name: Laura Winkler
Geburtsdatum: 12.03.1997
Nationalität: deutsch
Position: Rückraum links/rechts
bisher. Vereine: HSV Magdeburg,
HSC 2000 Magdeburg,
TuS 1860
Magdeburg - Neustadt
im Verein seit: 2015
Beruf: Auszubildende
Industriekauffrau
Hobbys: lesen, Trekking

Mein Ritual vor dem Spiel:

—

Wenn ich nicht Handball spielen würde, würde ich:

Die Zeit für mehr Reisen nutzen.



Zeit für Leidenschaft





Spieplan 2. Bundesliga

HBF 2019/2020 2. Liga



Samstag	07.09.2019	19:30 Uhr	TG Nürtingen	WILDCATS	18:25
Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	TuS Lintfort	33:22
Sonntag	22.09.2019	16:00 Uhr	HC Leipzig	WILDCATS	32:41
Samstag	28.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	SG H2Ku Herrenberg	31:28
Samstag	12.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Rödersdal	26:23
Samstag	19.10.2019	18:00 Uhr	SG Kirchhof 09	WILDCATS	22:27
Samstag	26.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HSV Solingen Gräfrath 76	33:27
Samstag	09.11.2019	17:00 Uhr	TSV Nord Harrislee	WILDCATS	25:33
Samstag	16.11.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HL Buchholz 08-Rosengarten	20:19
Samstag	30.11.2019	20:00 Uhr	HSG Freiburg	WILDCATS	23:33
Samstag	07.12.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	VfL Waiblingen Handball	28:28
Samstag	14.12.2019	19:30 Uhr	SV Werder Bremen	WILDCATS	19:34
Samstag	04.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	Füchse Berlin	28:27
Samstag	11.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TV Beyeröhde	
Samstag	18.01.2020	17:00 Uhr	BSV Sachsen Zwickau	WILDCATS	
Samstag	25.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TG Nürtingen	
Sonntag	02.02.2020	16:00 Uhr	TuS Lintfort	WILDCATS	
Samstag	08.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Leipzig	
Sonntag	16.02.2020	15:00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg	WILDCATS	
Samstag	22.02.2020	17:30 Uhr	HC Rödersdal	WILDCATS	
Samstag	29.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SG Kirchhof 09	
Samstag	07.03.2020	18:15 Uhr	HSV Solingen Gräfrath 76	WILDCATS	
Samstag	14.03.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TSV Nord Harrislee	
Samstag	21.03.2020	19:00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosen-	WILDCATS	
Samstag	04.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HSG Freiburg	
Samstag	18.04.2020	18:30 Uhr	VfL Waiblingen Handball	WILDCATS	
Samstag	25.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SV Werder Bremen	
Samstag	02.05.2020	19:30 Uhr	Füchse Berlin	WILDCATS	
Samstag	09.05.2020	18:45 Uhr	TV Beyeröhde	WILDCATS	
Samstag	16.05.2020	18:00 Uhr	WILDCATS	BSV Sachsen Zwickau	



Reisedistanz zu den Auswärtsspielen (einf. Strecke):

TG Nürtingen:	486 Kilometer
HC Leipzig:	50 Kilometer
SG Kirchhof 09:	228 Kilometer
TSV Nord Harrislee:	528 Kilometer
HSG Freiburg:	630 Kilometer
SV Werder Bremen:	336 Kilometer
BSV Sachsen Zwickau:	144 Kilometer
TuS Lintfort:	447 Kilometer
SG H2Ku Herrenberg:	480 Kilometer
HC Rödersdal:	178 Kilometer
HSV Solingen Gräfrath:	415 Kilometer
HL Buchholz-Rosengarten:	357 Kilometer
VfL Waiblingen:	454 Kilometer
Spreefüchse Berlin:	172 Kilometer
TV Beyeröhde:	395 Kilometer

Gesamt: 5300 Kilometer

BWG FANSOFA SERVICEZENTREN VOR ORT
GENOSSENSCHAFTLICHE TEILHABE WOHNEN FÜR JEDES ALTER



BWG CHOR
LEBENSHILFE

SPORT- PARTNER
WOHNEN FÜR JEDE
GENERATION
KINDERGEBURTSTAG FEIERN
SMART HOME
30 RABATTE BEI ÜBER
SERVICEPARTNERN
BARRIEREARME
WOHNUNGEN
BEGEGNUNGSTÄTTEN

SICHER WOHNEN
BWG ERLEBNISHAUS
SOZIALMANAGEMENT
RUHIGE,
GRÜNE
WOHLNLAGEN

BWG

**RUNDUM
SORGLOS-WOHNEN**



HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG
PARKVIERTEL

FREUNDLICHE QUARTIERSPFLEGE
NACHBARN GÄSTEWOHNUNGEN
HAUSMEISTERSERVICE WOHN-INSPIRATIONEN
VORTRÄGE UND EVENTS

5 WELTEN
3D BLACKLIGHT MINIGOLF

WOHNEN IM ALTBAU STUDENTEN-WGS

KULTURPROGRAMM AUFZÜGE
SENIORENTANZ

hallebwg.de  

TV Beyeröhde Wuppertal – angeschlagener Gast in der ESA



Die Favoritenrolle vor dem heutigen Spiel gegen die „Handballgirls“ vom TV Beyeröhde Wuppertal ist eindeutig vergeben. So erwarten wahrscheinlich die meisten gerade auch nach der deutlichen Heimmiederlage unserer Gäste (20:32 gegen VfL Waiblingen) einen Sieg vom bisher ungeschlagenen Tabellenführer.

Aber darin steckt auch eine Gefahr, dieses Spiel eventuell (unbewusst) zu locker zu nehmen. Denn schaut man sich die Auswärtsbilanz des TVB an, muss festgehalten werden, dass diese gar nicht so schlecht ist. Der derzeitige 12. Tabellenplatz mit 10:16 Punkten des Vorjahresvierten der 2. Bundesliga liegt vor allem an der schlechten Heimausbeute.

Der Turnverein Beyeröhde wurde 1893 gegründet und ist in Wuppertal Langerfeld beheimatet. Handball wird im TV seit 1924 betrieben. Zunächst durch eine Männermannschaft, die 1925 gleich Bezirksmeister wurde. Die Damenabteilung wurde dann im Jahre 1948 gegründet. Im Jubiläumsjahr des Hauptvereines 1993 gelang dem Damenteam dann der erste Aufstieg in die 2. Bundesliga. Der bisher größte sportliche Erfolg war der Aufstieg 2007 in die 1. Handball-Bundesliga der Frauen. Ähnlich wie bei den Wildcats war die Erstligaluft nur von kurzer Dauer, denn der TVB stieg direkt wieder ab.

In der letzten Saison waren die Handballgirls in der Spitzengruppe vertreten. In dieser Saison stehen bisher fünf Siege acht Niederlagen gegenüber. Von den fünf Siegen wurden vier in der Ferne

geholt. Im Kader der von Dagmara Kowalska trainierten Mannschaft gab es jeweils fünf Zu- und Abgänge. Der prominenteste Abgang war Pia Adams, die zum Kooperationspartner TSV Bayer04 Leverkusen wechselte. Von eben diesem Team kam mit einem Zweitspielrecht Annefleury Bruggeman zum TVB.

Die bisher beste Torschützkin ist Ramona Ruthenbeck mit 59 Toren (4,9 Tore pro Spiel), wovon 38 aus dem Feld erzielt wurden. Bei den Siebenmetern traf sie 21 von 31 (67,7%). In dieser Rubrik weist Silvia Szücs eine fast makellose Bilanz vor (29 von 30 7m verwandelt, 96,7% Quote).

Im Spielbericht zur Heimmiederlage gegen Waiblingen wurde die Torhüterin Natascha Krückemeier als beste Spielerin hervorgehoben, die in Hälfte 2 die Mannschaft vor (noch) Schlimmeres bewahrte.

Zum Ausgang des letzten Spiels wurde sie befragt:

Frage: Die Heimmiederlage war unerwartet hoch. Wie geht die Mannschaft/das Umfeld mit der Niederlage um?

Antwort: „Bezüglich [dieser] Frage (geändert a.d.R.) kann ich sagen, dass wir uns intensiv mit unseren Fehlern auseinandersetzen und nun nach vorne schauen, um es fortan besser zu machen! Wir müssen als Team immer weiter zusammenrücken und wir werden alles geben auch in eigener Halle wieder zu punkten.“



Zeit für Leidenschaft

SV Union Halle-Neustadt

	(mit Min.)		2 Min. (mit Min.)		
Tore / 7 m	gelb	rot	1	2	3

4	Dietz	Pia
5	Lang	Saskia
9	Winkler	Laura
10	Smit	Nadine
13	Heimburg	Swantje
19	Gruber	Lea
20	Boonkamp	Danique
21	Lütke	Sophie
22	Lena	Smolik
31	Funke	Jenice
55	Redder	Julia
75	Vanessa	Dierks
1	Gois	Isabel
12	Gudelj	Anica
99	Lara	Lepschi

[illegible]

Tanja Logvin	Trainerin
Thomas Müller	TW-Trainer
Ines Walther	Physiotherapie

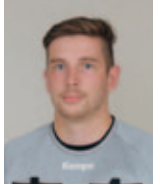
Hallenmoderation

Sebastian Sell-Römer

TV Beyeröhde



Name	Felix Pusch	Stefan Weiße
Schiedsrichter seit	2008	2008
Geburtsjahr	1992	1992



	(mit Min.)		2 Min. (mit Min.)		
Tore / 7 m	gelb	rot	1	2	3

1	Krückemeier	Natascha
4	Michailidis	Sophia
6	Fabisch	Melina
7	Ruthenbeck	Ramona
8	Hufschmidt	Katharina
11	Bruggeman	Annefleur
13	Grewé	Katja
14	Stefes	Michelle
15	Szücs	Silvia
20	Tomlik	Anna-Lena
21	Adeberg	Natalie
22	Kamp	Hannah
24	Knippert	Luisa
44	Havel	Lisa
96	Centini	Dana

[illegible]

Kowalska	Dagmara	Trainerin
Nückel	Sabine	CoTrainerin
Hagel	Natalie	CoTrainerin



Juniorteam



Name	Vorname	Spieler-Nr.	Position
Reppe	Toni	3	Kreis
Mögling	Lea	4	Kreis
Thieme	Lisa	11	Rückraum
Wähner	Stephanie	16	Torhüterin
Müller-Wendling	Christina	21	Rückraum
Smolik	Lena	22	Rückraum, Außen
Schmitz	Justine	23	Rückraum
Becker	Svea	26	Torhüterin
Rösner	Isabelle	35	Außen
Kranz	Viktoria	53	Außen
Stehlik	Tina	66	Kreis
Wilke	Hannah	74	Außen
Dierks	Vanessa	75	Rückraum
Janze	Isabell	76	Rückraum
Rutsch	Jessica	77	Rückraum
Strauchmann	Lucy	78	Rückraum
Lepschi	Lara	99	Torhüterin
Himborn	Jan-Henning	JH	Trainer
Rupp	Martyna	MR	Co-Trainerin
Müller	Thomas	TM	TW-Trainer
Nutsch	Phil	PN	Physio



WOHNEN IN DER 1. LIGA

0800 4011140

wgfreiheit.de/gruen-und-guenstig



HW FREIHEIT eG



Wildcats 



Saison 2019/2020





Wir stellen Spielerinnen des JUNIOR-Teams vor:

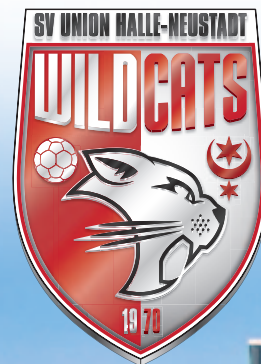
Name: Toni Reppe
Geburtsdatum: 07.03.1998
Position: Kreis / Außen
bisher. Vereine: immer SV UNION Halle-Neustadt
im Verein seit: 2004
Ritual vor dem Spiel: immer in langer Hose erwärmen
Lieblingssessen: alles was Mama und Oma kochen



Name: Isabelle Rösner
Geburtsdatum: 14.07.2001
Position: links Außen
bisher. Vereine: BSV 1963 Klostermansfeld
im Verein seit: 2013
Ritual vor dem Spiel: schauen, wo meine Eltern sitzen
Lieblingssessen: Döner
Vorbild: Sören Bertram



Beide eint ein Ziel:
 Klassenerhalt schaffen



Wildcats

www.union-halle.net



ERDGAS Sportarena

**Vorschau
nächstes Spiel!!!**

TG Nürtingen

**Sa. 25.01.2020
19.00 Uhr**

ERDGAS Sportarena
 Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle





**Jetzt zum kleinsten Beitrag
Sachsen-Anhalts wechseln!**

AOK-Versicherte haben's besser

besserhaben.de

3. Bundeliga Juniorteam



Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	SC Markranstädt	JUNIORTEAM	30:23
Samstag	21.09.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Kleenheim-Langgös	15:31
Donnerstag	03.10.2019	16:00 Uhr	TSG Ketsch II	JUNIORTEAM	30:26
Samstag	12.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TS Herzogenaurach	17:22
Sonntag	20.10.2019	17:00 Uhr	SV Germania Fritzlar 1976	JUNIORTEAM	27:18
Samstag	26.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ober-Eschbach	29:29
Samstag	02.11.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Rodgau-Nieder-Roden	27:27
Sonntag	10.11.2019	16:30 Uhr	HV Chemnitz	JUNIORTEAM	27:20
Samstag	30.11.2019	17:00 Uhr	Thüringer HC II	JUNIORTEAM	28:24
Samstag	07.12.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Giedern/Nidda	23:30
Sonntag	15.12.2019	15:00 Uhr	TSG 1888 Eddersheim	JUNIORTEAM	29:25
Samstag	11.01.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SC Markranstädt	
Sonntag	26.01.2020	17:00 Uhr	HSG Kleenheim-Langgös	JUNIORTEAM	
Samstag	08.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ketsch II	
Sonntag	16.02.2020	14:30 Uhr	TS Herzogenaurach	JUNIORTEAM	
Sonntag	23.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SV Germania Fritzlar	
Sonntag	08.03.2020	16:00 Uhr	TSG Ober-Eschbach	JUNIORTEAM	
Samstag	14.03.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HV Chemnitz	
Samstag	28.03.2020	19:30 Uhr	HSG Rodgau-Nieder-Roden	JUNIORTEAM	
Samstag	04.04.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	Thüringer HC II	
Samstag	18.04.2020	18:00 Uhr	HSG Giedern/Nidda	JUNIORTEAM	
Sonntag	26.04.2020	15:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG 1888 Eddersheim	

**Nächstes Spiel vom Juniorteam: Samstag 08.02.2020 16:00 Uhr
ERDGAS Sportarena gegen TSG Ketsch II**

Zeit für Leidenschaft



Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost

A-Jugend: Heimsieg gegen Erdeborn sichert die Tabellenführung

Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	TSG 1888 Eddersheim	11	9	0	2	18:4	+64
2.	SV Germania Fritzlar 1976	11	8	1	2	17:5	+49
3.	HSG Gedern/Nidda	12	8	1	3	17:7	+34
4.	SC Markranstädt	11	7	1	3	15:7	+24
5.	HSG Kleenheim-Langgöns	11	5	3	3	13:9	+11
6.	TSG Ketsch II	12	6	1	5	13:11	-5
7.	Thüringer HC II	11	5	0	6	10:12	-5
8.	HV Chemnitz	11	5	0	6	10:12	-7
9.	TS Herzogenaurach	11	3	2	6	8:14	4
10.	HSG Rodgau Nieder-Roden	11	2	2	7	6:16	-33
11.	TSG Ober Eschbach	11	2	1	8	5:17	-73
12.	SV UNION Halle-Neustadt II	11	0	2	9	2:20	-63

Letzte Spiele im Überblick

Thüringer HC II	vs.	TSG Ketsch II	38:27
HSG Gedern/Nidda	vs.	HSG Kleenheim-Langgöns	33:25
TSG Ober-Eschbach	vs.	SC Markranstädt	23:30
TSG 1888 Eddersheim	vs.	SV UNION Halle-Neustadt II	29:25
HSG Rodgau Nieder-Roden	vs.	TS Herzogenaurach	19:29
HV Chemnitz	vs.	SV Germania Fritzlar	18:28
HSG Gedern/Nidda	vs.	TSG Ketsch II	23:33

Aktuelle Spiele im Überblick

SV UNION Halle-Neustadt II	vs.	SC Markranstädt	11.01.2020
Thüringer HC II	vs.	TS Herzogenaurach	11.01.2020
HSG Rodgau Nieder-Roden	vs.	SV Germania Fritzlar	11.01.2020
TSG 1888 Eddersheim	vs.	HSG Kleenheim-Langgöns	12.01.2020
HV Chemnitz	vs.	TSG Ober-Eschbach	12.01.2020



Unsere weibliche A-Jugend traf in der Bezirksliga auf Fichte Erdeborn, dem derzeitigen Tabellenersten. Jeder merkte, dass sie viel Respekt dem Gegner entgegenbrachten, hatte Erdeborn doch alle Spiele bisher gewonnen, wir jedoch auch. Dies würde also ein spannendes Match versprechen. Zwei Fehler des Gegners nutzten wir, erzielten zwei Kontertore und führten vorläufig. Doch die Gäste machte jetzt ihrerseits ein gutes Spiel und drei Tore in Folge. Unsere Mannschaft blieb weiter dran, ließen den Gegner nicht davonziehen. Vergebene Chancen und weitere technische Fehler bei Erdeborn nutzten unsere Mädels und gingen erneut in Führung. Ganze zehn Minuten gelang dem Geg-

ner kein Tor. Zur Halbzeit führte der SV UNION Halle-Neustadt mit 18:11.

Auch in der zweiten Halbzeit legten unsere Mädels weiter schöne Spielzüge aufs Parkett und konnten durch Schnelligkeit sowie gutes 1:1 Verhalten auf 28:12 davoneilen. Der Gegner hatte leider nicht mehr viel entgegenzusetzen, was auch der Verletzung einer Spielerin geschuldet war. Niemand rechnete mit diesem, doch eindeutigen Ergebnis von 34:20! Somit klettern wir wieder auf Platz 1 der Tabelle und wollen diese auch in der Rückrunde verteidigen!

Zeit für Leidenschaft



Tabellen Frauen und Jugend

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga 3. Frauen + 4. Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt IV	7	7	0	0	14:0	+53
2.	BSV Fichte Erdeborn	8	7	0	1	14:2	+36
3.	Weißenfeler HV 91	8	6	0	2	12:4	+13
4.	SV Friesen Frankleben	8	5	0	3	10:6	-7
5.	SV UNION Halle-Neustadt III	8	4	0	4	8:8	+46
6.	SG Queis	8	3	1	4	7:9	-11
7.	SV Großgrimma	9	3	1	5	7:11	-6
8.	TuS Dieskau-Zwintschöna	8	3	0	5	6:10	+2
9.	BSV Klostermansfeld	8	2	1	5	5:11	-2
10.	HSV Sangerhausen	8	2	1	5	5:11	-24
11.	TSV 1893 Großkorbetha	8	0	0	8	0:16	-100

Tabelle + letzte Spiele Spielbezirksübergreifende Bezirksliga A-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	7	7	0	0	14:0	+164
2.	Jessener SV 53	7	4	1	2	9:5	+27
3.	Weißenfeler HV 91	7	4	0	3	8:6	+11
4.	TSV 1893 Großkorbetha	7	3	1	3	7:7	-26
5.	HSV Sangerhausen	7	1	0	6	2:12	-74
6.	TSV Blau-Weiß Brehna	7	1	0	6	2:12	-102

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga B-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt II	6	5	0	1	10:2	+73
2.	SV Friesen Frankleben	6	5	0	1	10:2	+60
3.	Weißenfeler HV 91	6	4	0	2	8:4	+35
4.	HC Burgenland	6	4	0	2	8:4	+28
5.	TuS Dieskau-Zwintschöna	6	2	0	4	4:8	-75
6.	TSG Gymnasium Querfurt	6	1	0	5	2:10	-73
7.	HSV Sangerhausen	6	0	0	6	0:12	-48



Tabellen Jugend

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga C-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	7	7	0	0	14:0	+124
2.	SV UNION Halle-Neustadt II	7	6	0	1	12:2	+45
3.	TSV 1893 Großkorbetha	7	5	0	2	10:4	+22
4.	Langenbogener SV	7	3	1	3	7:7	+4
5.	BSV Fichte Erdeborn	7	3	0	4	6:8	-14
6.	BSV Klostermansfeld	7	2	1	4	5:9	-15
7.	TSV Leuna	7	1	0	6	2:12	-66
8.	Landsberger HV	7	0	0	7	0:14	-100

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga D-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	6	5	1	0	11:1	+85
2.	SV UNION Halle-Neustadt	6	5	0	1	10:2	+24
3.	Langenbogener SV	6	4	1	1	9:3	+101
4.	Weißenfeler HV 91	6	3	0	3	6:6	+34
5.	Weißenfeler HV 91 II	6	2	0	4	4:8	-79
6.	HSV Sangerhausen	6	1	0	5	2:10	-84
7.	TuS Dieskau-Zwintschöna	6	0	0	6	0:12	-81

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga E-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	6	6	0	0	12:0	+123
2.	Weißenfeler HV 91	7	6	0	1	12:2	+59
3.	BSV Klostermansfeld	7	2	0	5	4:10	-64
4.	SV UNION Halle-Neustadt	7	2	0	5	4:10	-77
5.	Landsberger HV	7	1	0	6	2:12	-41

WILDCATS *Fanclub*

Fantalk

14.09.2019	Saskia Lang + Sophie Lütke
28.09.2019	Lea Gruber + Pia Dietz
12.10.2019	Swantje Heimbürg + Jenice Funke
26.10.2019	Anica Gudelj + Laura Winkler
16.11.2019	Julia Redder + Isabel Gois
07.12.2019	Danique Boonkamp + Nadine Smit
04.01.2020	Tanja Logvin + Lea Gruber
11.01.2020	Thomas Müller + Saskia Lang
25.01.2020	Sophie Lütke + Jenice Funke
08.02.2020	Julia Redder + Danique Boonkamp
29.02.2020	Nadine Smit + Anica Gudelj
14.03.2020	Pia Dietz + Isabel Gois
04.04.2020	Tanja Logvin + Thomas Müller
25.04.2020	Saskia Lang + Laura Winkler
16.05.2020	Hoffentlich kein Fantalk und eine Abschlussparty mit Grund zum Feiern

Saalemiezen

Infos aus dem Fanclub



Fanbus zum Spitzenspiel am 18. Januar 2020 nach Zwickau

Spitzenspiel, Derby und mittlerweile schon ein Klassiker in der Handball Bundesliga Frauen. Am Samstag, den 18.01.2020 um 17:00 Uhr spielen die Wildcats beim BSV Sachsen Zwickau. Es ist das Spiel zwischen dem Tabellendritten aus der Muldestadt und dem Tabellenführer von der Saale.

Der Verein und der Fanclub „Saalemiezen“ haben einen Fanbus organisiert welcher die Mannschaft zum schweren Auswärtsspiel begleitet.



Unkostenbeitrag für Hin – und Rückfahrt:

Erwachsene: 15,00 Euro
Kinder unter 14 Jahre: 10,00 Euro
Kinder unter 6 Jahre: 7,00 Euro

- Abfahrt von der Nietlebener Straße zusammen mit der Mannschaft um 13:00 Uhr
- Rückfahrt von der Sporthalle Neuplanitz Zwickau zusammen mit der Mannschaft ca. 19:00 Uhr

Wir bitten um schnelle und verbindliche Anmeldung am Fanclubstand der Saalemiezen damit eine gut organisierte Planung und auch eine Reservierung der Eintrittskarten (Bezahlung vor Ort in Zwickau) erfolgen kann.

Zeit für Leidenschaft



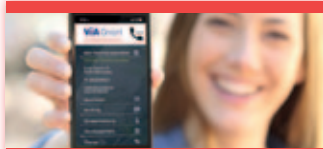
ViA GmbH

Der Versicherungsmakler

WIR SIND FÜR SIE DA. VOR ORT & ÜBERALL.



ViA GmbH
BERATUNG VOR ORT
Gr. Steinstraße 21
06108 Halle (Saale)



ViA App
AUCH UNTERWEGS
UP TO DATE SEIN
Mit der VEMA Makler App



wefox
ALLE VERSICHERUNGEN
IN EINER APP
Über via-halle.de aktivieren

Tel: 0345 52 43 90 • www.via-halle.de

AUSBILDUNG

bei der Bau und Haustechnik Halle-Neustadt GmbH

Für das Ausbildungsjahr 2020/21 bieten wir drei Ausbildungsplätze an



Maler und Lackierer (m/w/d)



Tischler (m/w/d)



Elektroniker (m/w/d)

Weitere Informationen findest Du auf unserer Website.

Bau und Haustechnik
Halle-Neustadt GmbH
Kaolinstraße 4
06126 Halle (Saale)

+49 345 29189-0
jobs@bht-halle.de
www.bht-halle.de



**Spende
Deinen Becher!**

wirf ihn in unsere

TROMMELTonne



JETZT DOWNLOADEN

**HIER
GEHT'S
APP,
MEINER!**

**Mein
HALLE**
IHR MOBILER
ALLTAGSHELPER



Freies WLAN

Nachrichten

Interaktive
Stadtkarte
Mobile M.app

Veranstaltungs-
kalender

Wohnen

Entsorgungs-
kalender

Wetter

**IHR MOBILER
ALLTAGSHELPER**

www.swh.de/meinhalte

meinhalle

MeinHALLE



Juniorteam: Alles gegeben und nicht belohnt



Zum letzten Spiel der Hinrunde der 3. Liga Frauen Ost am 15.12.2019 stand noch einmal eine schwere Hürde auf dem Weg in die spielfreie Zeit zum Jahreswechsel. Gegner im Auswärtsspiel war der Spitzenreiter TSG 1888 Eddersheim. Das Juniorteam hatte als Tabellenletzter nichts zu verlieren, sondern nur zu gewinnen. Endlich einmal mit fast voller Kapelle auf der Platte wurde der Spitzenreiter ordentlich herausgefordert. Der Einsatz von Jenice Funke und Julia Redder brachte deutlich mehr Angriffswirkung. Zwar konnte der Gastgeber mit 3:0 in Führung gehen – darunter zwei Siebenmeter –, aber das Juniorteam blieb dran. Auch ein 6-Tore-Rückstand in der 24. Minute – der Gegner wurde dabei auch durch drei Zeitstrafen der Junior-Cats begünstigt – konnte bis zum Halbzeitpfeiff auf vier Tore zum 17:13 verkürzt werden. Mit dem Start in die zweite Spielhälfte konnte sich das Hallenser Team nach ausgeglichenem Spielverlauf weiter steigern und erreichte mit 23:23 in der 52. Minute den Ausgleich. Bis zwei Minuten vor dem Abpfiff (26:25) blieben die Junior-Cats am Drücker und waren drauf und dran, für eine Überraschung zu sorgen. Aber es sollte nicht sein. Die TSG 1888 Eddersheim konnte sich mit 29:25 behaupten. Trainer Jan-Henning Himborn brachte es kurz und knapp auf den Punkt: „Fünf Zeitstrafen waren wieder zu viel

und am Ende fehlte uns auch das Quentchen Glück. Insgesamt war es eine gute Mannschaftsleistung.“

Diese gute Leistung am letzten Spieltag im Jahr 2019 wird das Selbstvertrauen positiv beeinflussen und Mut machen für eine erfolgreichere Rückrunde. In einer guten Mannschaft mit insgesamt sieben

Torschützinnen war die Mitwirkung von Jenice Funke (4 Tore) und Julia Redder (6 Tore) ein wesentlicher Qualitätsgewinn, vor allem im Angriffsspiel. Wenn möglich, sollte das häufiger passieren. Hervorzuheben sind auch die Torerfolge von Toni Reppe (6 Tore) und Lena Smolik (5 Tore). Nun erstmal eine schöpferische Pause und ein paar Stunden mehr als sonst im Kreis der Familien und Freunde. Am 11.01.2020 um 16.00 Uhr erfolgt dann der Start in die Rückrunde mit dem mitteldeutschen Derby gegen den SC Markranstädt in der ERDGAS-Arena. Das Hinspiel hatte der Aufsteiger UNION II in Markranstädt mit 30:23 verloren. Als aktueller Tabellenvierter der 3. Liga Frauen Ost haben die Markranstädterinnen nur drei Punkte weniger als der Spitzenreiter. Die Punkte in Halle-Neustadt zu behalten, wäre ein schöner Einstieg und ein Start nach Maß. Drücken wir dem Juniorteam die Daumen und wünschen wir ihnen das Glück des Tüchtigen.

Diese Mannschaft spielte in Eddersheim:

Lepschi; Reppe (6 Tore), Mögling (1), Thieme, Müller-Wendling, Smolik (5), Funke (4), Rösner (1), Kranz, Redder (6), Stehlik, Dierks (2), Janze, Strauchmann

Redaktion: Gerhard Dörge

Zeit für Leidenschaft





HBf kompakt: Mainz und Bietigheim gewinnen Vier-Punkte-Spiele, Erfolge im EHF-Pokal

Die weiße Weste hält, **Borussia Dortmund** hat das West-Derby beim **TSV Bayer 04 Leverkusen** mit 29:22 (17:11) für sich entschieden. „Ich war zufrieden, dass wir nach einer Viertelstunde das Spiel in den Griff bekommen haben. Es war vielleicht keine Glanzleistung, aber wir haben es über weite Strecken kontrolliert und am Ende auch mit sieben Toren verdient gewonnen“, so BVB-Trainer Andre Fuhr, der darüber hinaus „bei nur 22 Gegentoren zufrieden mit der Abwehr- und Torwartleistung“ war.

„Nicht zufrieden kann ich mit der Chancenauswertung sein. Bereits in der ersten Hälfte habe ich drei hundertprozentige Chancen sowie zwei vergebene Strafwürfe gezählt. Hätten wir die Möglichkeiten genutzt, wären wir nicht mit sechs Toren in Rückstand geraten“, so Werkselfen-Trainerin Renate Wolf.

Ärgster Verfolger des BVB ist nun wieder die **SG BBM Bietigheim**, die das Topspiel bei der **HSG Blomberg-Lippe** mit 38:30 (21:15) gewann und die Lipperinnen wieder überholte. „Unsere Abwehr war heute verbessert, aber noch nicht optimal. Es war alles andere als einfach vor so eine Kulisse zu spielen“, so Bietigheims Trainer Martin Albertsen und Blombergs Trainer Steffen Birkner bilanzierte: „In der ersten Halbzeit haben wir keinen Zugriff in der Deckung und haben Probleme in Angriffsspiel.“

Den Rückstand zu den Werkselfen halbiert hat die **HSG Bensheim/Auerbach** mit einem 37:33 (17:17) gegen die **Neckarsulmer Sport-Union**. „Es ging nur um diese zwei Punkte. Wir wollten es wieder gut machen nach der unglücklichen Niederlage gegen Oldenburg“, so Flames-Cheftrainerin Heike Ahlgrimm. „Bei uns waren es in der ersten Halbzeit 17 Gegentore, in der zweiten Halbzeit 20. Da klemmt es natürlich in der Abwehr. Wir haben nicht den Zugriff bekommen und unsere Torhüter sind nicht ins Spiel gekommen. Mit 37 Gegentoren kannst du das Spiel

nicht gewinnen. 33 Tore auswärts sind sehr gut“, so NSU-Coach Pascal Morgant.

Weiterhin zwei Punkte dahinter, aber nun wieder Tabellenachter, ist der **Buxtehuder SV**, der das Auswärtsspiel bei den **Kurpfalz Bären** klar dominierte und mit 30:19 (13:7) gewann. „Der Grundstein waren eine stabile Deckung und eine überragende Lea Rührer im Tor. Wir hatten uns vorgenommen aus einer stabilen Deckung Sicherheit und Selbstvertrauen zu bekommen. Das ist uns in der ersten Halbzeit perfekt gelungen“, so BSV-Coach Dirk Leun.

Einen Punkt dahinter folgt der **VfL Oldenburg**, der sich bei **Frisch Auf Göppingen** am Ende klar mit 21:30 (9:17) geschlagen geben musste. „Wir sind sehr treffsicher in die erste Halbzeit gestartet, aber uns gelang es nicht den Zugriff in der Abwehr zu finden. Dafür hat uns Göppingen insbesondere über den Kreis bestraft. Die Gastgeber haben zudem eine gute und aggressive Abwehr gespielt und uns vorne nicht entfalten lassen“, so VfL-Coach Niels Bötel. Die Württembergerinnen rückten bis auf einen Punkt an Oldenburg heran und sind nun punktgleich mit der Neckarsulmer Sport-Union.

Die Abstiegsplätze verlassen hat hingegen der **1. FSV Mainz 05**, der das Kellerduell bei der vorher punktgleichen **HSG Bad Wildungen Vipers** mit 30:26 (13:10) für sich entschied. „Eine absolute Teamleistung, Mut, Entschlossenheit und dann auch wieder Spaß am Spiel gaben den Ausschlag dafür, dass wir am Ende verdient als Sieger vom Platz gegangen sind“, so 05-Trainer Thomas Zeitz. Für Vipers-Trainerin Tessa Bremmer ist der „Sieg für Mainz verdient. Sie waren auf jeder Position besser als wir. Für uns ist das jetzt eine neue Situation, in der wir ganz tief unten drinstecken“. Die Nordhessinnen rangieren nun gemeinsam mit den Kurpfalz Bären auf den Abstiegsplätzen.

Erfolgreich waren die deutschen Vereine auf dem internationalen Parkett. Die SG BBM Bietigheim feierte am Sonntag ein 31:29 (17:15) gegen Lada Togliatti. Der Thüringer HC gewann hingegen auswärts beim DHK Banik Most mit 35:27 (18:13).

Danke an unsere Sponsoren!!!!

Ohne sie gäbe es keinen Handball

 GWG	 SWH. Stadtwerke Halle	 PAPENBURG	 BWG DAS IST WOHNEN
 www.wgfreiheit.de	 www.wgfreiheit.de	 S+K SERVICEKABEL	 SPORT KLINIK HALLE
 F. Hellwig Das Haus für Ihre Gesundheit	 techem Näher sein. Weiter denken.	 ViA GmbH Der Versicherungsmakler	Industrievertretung Haustechnik Uwe Kozyk
 ista	 IMPRESS DRUCKEREI	 AUF UND DAVON Die Flugprofis	 GISA® That's IT.
 www.bht-halle.de	 wsa Wohnungswirtschaftliche Treuhand Sachsen-Anhalt GmbH	 tilia	 MICHEEL DAS KÜCHENSTUDIO
 molten For the real game	 hallelife.de	 GOLDBECK	 MCdent@ Dr. B. & S. Dentsalvize
 WOSZ Fan Shop	 Mitteldeutsche Zeitung www.mz-web.de	 Objektservice HOCH Pflege und Wartung Ihrer Immobilie	 HALO SECURI Security & Control of your business
 EPC	 AOK Die Gesundheitskasse.	 Flage Hart	 SB-MÖBEL BOSS
 tv:H FERNSEHEN AUS HALLE	 Volkswagen Zentrum Halle	 outtraining	 hummel



Happy Birthday

Januar 2020

Schade Leonie	01.01.	Handball
Schumann Monika	01.01.	Gymnastik
Becker Svea	03.01.	Handball
Müller Thomas	03.01.	Handball
Schmidt Louis	03.01.	Handball
Stude Albrecht	05.01.	Handball
Demny Elvira	08.01.	Gymnastik
Bräunlich Karsten	13.01.	Handball
Körner Marla	13.01.	Handball
Almohammad Heba	15.01.	Handball
Almohammad Aisha	15.01.	Handball
Göhring Sina	18.01.	Handball
Skolova Kristin	18.01.	Handball
Haselbauer Celine Michelle	21.01.	Handball
Lindner Lea-Sophie	21.01.	Handball
Herre Ingrid	22.01.	Gymnastik
Schreurs Merle Clarissa	22.01.	Handball
Simroth Leonie	23.01.	Handball
Mende Helene	26.01.	Handball
Steinbach Natalie	26.01.	Handball
Fischer Constanze	27.01.	Handball
Lepschi Lara-Sophie	29.01.	Handball
Rücker Michael	31.01.	Fußball

**Wir gratulieren herzlich unseren
Geburtsstagsmitgliedern!**

IMPRESSUM:

Sponsoring/ Marketing:

Jan-Henning Himborn

Redaktion:

Jan-Henning Himborn

Marcel Gohlke

Satz & Druck:

IMPRESS DRUCKEREI

Herausgeber:

SV UNION Halle-Neustadt e.V.

Abteilung Handball

Vereinsanschrift:

SV UNION Halle-Neustadt

Am Bruchsee 14

06122 Halle/ Saale



www.gip-ag

GIP PAPENBURG BAUEN ■ MIT SYSTEM



IMPRESS DRUCKEREI

PRODUKTION ALLER DRUCKERZEUGNISSE DIREKT VOR ORT



OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BESCHRIFTUNG

BANNER- & GROSSFORMATDRUCK

**DRUCKPRODUKTE
FÜR VEREINE, GEWERBE & PRIVAT!**

Berliner Str. 62 - 66
06116 Halle (S.)
Tel.: 0345 - 5 68 79-0

www.impressonline.de